

Universität Hamburg, Ordinariat für Holzbiologie
Leuschnerstraße 91, 21031 Hamburg

Musée du Louvre
Palais du Louvre

F-75058 Paris CEDEX 01

Postadresse: 21027 Hamburg

☎ (040) 73962 - 0
(040) 7252 - 2270

Telefax: (040) 7252 - 2835

e-mail: pklein@aixh0401.holz.uni-hamburg.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Datum

KI/Pe

04.06.1997

Bericht über die dendrochronologische Untersuchung der Gemäldetafel „Das silberne Zeitalter“ (Lucas Cranach, Inv.-Nr. R.F. 1184)

Die zweiteilige Buchenholztafel (78,0 x 53,0 cm) konnte mit Hilfe einer Buchenchronologie wie folgt eingeordnet werden:

Brett I	141	Jahrringe	1510 - 1370
Brett II	107	Jahrringe	1516 - 1410

Die Bretter sind aus demselben Baum gearbeitet wie die Tafeln „Junges Mädchen (Magdalena Luther)“ (Inv.-Nr. R.F. 1767), Brett II der Tafel „Johann der Beständige“ (Schloßmuseum, Weimar, Inv.-Nr. G 6), „Hans Melber“ (Alte Pinakothek, München, Inv.-Nr. 169), „Portrait einer jungen Frau“ (Sinebrychoff-Museum of Foreign Art, Helsinki, Inv.-Nr. 316) und „Bildnis eines jungen Patriziers“ (Gemäldegalerie, Berlin, Inv.-Nr. 618; jüngster Jahrring aus dem Jahr 1522). Der jüngste Jahrring stammt somit aus dem Jahr 1522.

Da bei Buchenholz normalerweise der gesamte Querschnitt genutzt und nur die Rinde entfernt wurde, kann von einem frühesten Fälldatum ab 1522 ausgegangen werden. Bei einer Mindestlagerzeit des Holzes von zwei Jahren könnte das Gemälde somit ab 1524 entstanden sein.

Dr. Peter Klein